

Klaus Badzura plötzlich verstorben

Der Schachfreund Klaus Badzura vom SV Erzgebirge Stollberg e. V. ist am 25.07.2015 im Alter von 57 Jahren unerwartet gestorben. Alle Schachfreunde des Vereins sind über das plötzliche Ableben ihres langjährigen Vorstandsmitgliedes und Vorsitzenden geschockt.

Klaus war schon beim Schachverein in Neu-Oelsnitz die „gute Seele“ gewesen – wie dann auch nach der Zusammenlegung mit den Thalheimer Schachfreunden.

Klaus Badzura übernahm in dem neu gegründeten Verein wieder Verantwortung und die Funktion des Vorstandsvorsitzenden.

Mit der Vereinigung blieben dem Schachverband Sachsen etliche Schachfreunde als Mitglied erhalten. Klaus Badzura motivierte die Stollberger Sportfreunde auch zum Eintritt in den Chemnitzer Schachverband. So wurde die Schachszenen in der Chemnitzer Region auch durch seine Initiative weiter belebt – z.B. bei der Teilnahme der Stollberger Schachspieler an Turnieren des CSV sowie auch selbst als Ausrichter solcher Wettkämpfe.

Der jahrelangen ehrenamtlichen Arbeit von Klaus Badzura zollen alle Schachfreunde, die ihn kannten, hohe Anerkennung!

Wir werden Klaus als Schachfreund, Funktionär und vor allem als sympathischen und liebenswerten Menschen stets in bester Erinnerung behalten.

Günter Schmidt

Vorsitzender des Chemnitzer Schachverbandes



Klaus Badzura im März 2015
bei der Ehrung mit der Ehrennadel des SVS